

249

Zürich, 16. Dezember 1933

934
Herrn A. Spühler, Maler, Freudenbergstrasse 146, Zürich 6.

Sehr geehrter Herr,

In der gestrigen Sitzung unserer Ausstellungskommission sind die durch Sie im Zusammenhang mit Ihrem Brief vom 24. November eingelierten Proben besichtigt worden, mit dem Ergebnis, dass sich keine Möglichkeit gefunden hat, grosse Kompositionen, oder kleinere Werke Ihrer Hand in eine unserer Ausstellungen einzufügen. Wir bitten Sie, die sieben Arbeiten im Kunsthaus wieder abholen zu lassen.

In vorzüglicher Hochachtung:

KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor:

inf. V. *A. Rohrer*

940
Zürich, 16. Dezember 1933

Fräulein Lily Erzinger, Malerin, Evole 63, Neuenburg.

Sehr geehrtes Fräulein,

Ihre beiden Proben sind noch rechtzeitig eingetroffen, um unserer Kommission gestern im Zusammenhang mit Ihrer Anfrage wegen Ausstellung im Zürcher Kunsthaus vorgelegt werden zu können. Zu unserem Bedauern müssen wir Ihnen mitteilen, dass die Kommission keine Möglichkeit gesehen hat, Ihrem Wunsche zu entsprechen. Wir halten das Oelbild und die Zeichnung Ihrer Weisung gemäss zum Abholen bereit.

In vorzüglicher Hochachtung:

KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor:

inf. V. *A. Rohrer*